



BEDIENUNGSANLEITUNG



Casa Med II

Casa Comfort II

Casa Comfort Plus

Casa Comfort Design Steel

Casa Vario T



Alle **CASAcare®** Pflegebetten werden nach den neuesten technischen Möglichkeiten und im Hinblick auf höchsten Liege- und Bedienkomfort hergestellt. Weiterhin wird bei der Konstruktion großer Wert auf einfachste Handhabung und Bedienung gelegt.

Die in der Anleitung beschriebenen Pflegebetten sind nach den folgenden Normen gefertigt:

DIN EN 1970 - 2000 (Norm für Pflegebetten)

sowie in Anlehnung an

DIN EN 60601-2-38 (Norm für Krankenhausbetten).

Die Verwendung ansprechender Holzdekore schafft eine wohnliche Atmosphäre. Eine Vielzahl von sinnvollem Zubehör rundet das Lieferprogramm rund um die Pflegebetten ab.

Die nachfolgende Bedienungsanleitung macht Sie mit den Funktionen des Pflegebettes vertraut und liefert unter anderem Beschreibungen zur

- Aufstellung des Pflegebettes
- Bedienung der Verstellelemente
- Pflege und Wartung des Pflegebettes

Die Bedienung und der Aufbau ist anhand von Fotografien der Pflegebettausführung **Casa Med II** erläutert. Schriftliche Erläuterungen weisen Sie auf Abweichungen bei der Bedienung und dem Aufbau in Bezug zu anderen Bettausführungen hin.

Die Anleitung ist nach den zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannten Informationen hinsichtlich der Ausführung und Bedienung des Pflegebettes erstellt worden. Änderungen aufgrund technischer Verbesserungen vorbehalten.

Bei Fragen zum Pflegebett wenden Sie sich bitte an Ihr Sanitäts- haus oder direkt an **CASAcare®**.

Sie erreichen uns unter folgender Adresse:

CASAcare® GmbH & Co. KG

Gewerbestraße 13

32584 Löhne

Telefon: + 049 (0) 57 31 / 78 65 - 0

Fax: + 049 (0) 57 31 / 78 65 - 20

eMail: info@casacare.de

1.0	Sicherheitshinweise	7
1.1	Verwendete Symbole	7
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
1.3	Allgemeine Hinweise	7
1.4	Hinweise zur elektrischen Ausrüstung	8
1.5	Hinweise für Pflegepersonal, Betreuer und Bediener	9
1.6	Hinweise zum Aufstellen der Pflegebetten	10
1.7	Hinweise zur Wartung und Inspektion	11
2.0	Ausführungen der Pflegebetten	12
3.0	Lieferumfang	13
4.0	Bauteile	16
5.0	Ausstattung: Bettgestell	16
5.1	Seitengitter	16
5.2	Liegefläche	16
5.3	Scherenheber	17
6.0	Ausstattung: Elektrik	17
6.1	Handscharter	17
6.2	Kontrollbox (Option)	18
6.3	Doppelmotor-Einheit	18
7.0	Aufstellen des Pflegebettes	18
7.1	Platzwahl und Platzbedarf	19
7.2	Liegefläche verbinden	19
7.3	Doppelmotor-Einheit befestigen	20
7.3.1	Vorbereitung	20
7.3.2	Doppelmotor-Einheit montieren	21
7.4	Brückenstecker oder Kontrollbox und Handscharter anschießen	23
7.5	Zug- und Knickschutz des Netzkabels befestigen	24
7.6	EPR-Netzkabel, Kabel Kontrollbox, Handscharter und Hubmotoren verlegen	25
7.7	Liegefläche und Scherenheber verbinden	27
7.8	Fronten an der Liegefläche montieren	29
7.9	Liegefläche und Scherenheber ausrichten	30
7.10	Funktionstest	30
7.11	Abdeckung der Steckerleiste montieren	30
7.12	Kontrollbox montieren (Option)*	31
7.13	Seitengitter einsetzen	32
7.14	Aufrichter montieren	33

8.0	Sicherheitseinrichtung	33
8.1	Doppelmotoreinheit	33
8.2	Notentriegelung der Kopfteilverstellung	34
9.0	Bedienung des Pflegebettes	35
9.1	Allgemeine Hinweise zur Bedienung	35
9.2	Netzkabel einstecken	36
9.3	Seitengitter anheben / absenken	36
9.4	Bedienung der Pflegebettverstellungen mit dem Handscharter	37
9.5	Bedienung der Bremsen	38
9.6	Schieben des Pflegebettes und Patiententransport	39
9.7	Federhärte der Liegefläche einstellen	40
10.0	Patientenbezogene Sicherheitsmaßnahmen und Einstellungen durch das Pflegepersonal	40
10.1	Einschränkungen der Verwendung	40
10.2	Spaltmaße und Gitterabstände	41
10.3	Verriegeln der Verstellmöglichkeiten mit der Kontrollbox (Option)	42
11.0	Reinigung und Desinfektion während der Verwendung	43
11.1	Reinigen	43
11.2	Desinfektion	43
12.0	Wiedereinsatz	43
13.0	Inspektionsplan für Pflegebetten	44
13.1	Tägliche Kontrolle	44
13.2	Halbjährliche Kontrolle - Doppelmotor-Einheit prüfen	44
13.3	Prüfintervalle für die sicherheitstechnische und messtechnische Kontrolle	45
13.4	Sicherheitstechnische Kontrolle (STK) der mechanischen Bauteile	46
13.5	Sicherheitstechnische Kontrolle (STK) der elektrischen Bauteile	48
13.6	Meßtechnische Kontrolle	50
14.0	Fehlersuche	51
15.0	Entsorgung	52
16.0	Anhang	53
16.1	Technische Daten: Pflegebett	53
16.2	Technische Daten: Doppelmotor-Einheit	53

16.3 Kennzeichnung der Pflegebetten	54
16.3.1 Typenschild des Pflegebettes	54
16.3.2 Bauteilschild des Aufrichters	54
16.4 Grundstellung der Doppelmotor-Einheit	55
16.5 Einsetzen des Vario T Pflegebettes in vorhandene Bettumrandungen	56
16.5.1 VARIO T in Bettumrandung einsetzen	56
16.5.2 Vario T und Bettumrandung durch Abstandshalter verbinden	56
16.5.3 Kontrollbox des Vario T montieren	58
16.5.4 Kontrollbox am Hubmotor montieren	59
16.6 Zubehör der Pflegebetten	60

1.0 Sicherheitshinweise

1.1 Verwendete Symbole

In der Anleitung werden folgende Symbole verwendet, um Ihnen spezielle Gefahren im Umgang mit dem Pflegebett oder Hinweise zur Vereinfachung der Handhabung des Pflegebettes aufzuzeigen.



Achtung!

Diese Symbole kennzeichnen Sicherheitshinweise die auf Gefahren im Umgang mit dem Pflegebett hinweisen.



HINWEIS

Unter diesem Symbol finden Sie Hinweise zur Handhabung.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die **CASAcare®** Pflegebetten sind für den ständigen Gebrauch anstelle von Haushaltsbetten gedacht. Sie sollen der Linderung oder Kompensation einer Behinderung oder Unfähigkeit dienen und zur Erleichterung der Arbeitsbedingungen des Pflegepersonals beitragen.

Durch Ihre Bauart sind CASAcare® Pflegebetten nur für die Benutzung durch Personen über 12 Jahre zugelassen.

Einsatzbereiche der Pflegebetten sind:

- die häusliche Pflege
- Pflegeheime und Reha-Einrichtungen

1.3 Allgemeine Hinweise

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor dem Aufbau und der Inbetriebnahme des Pflegebettes sorgfältig durch!

Sorgen Sie dafür, dass:

- die Bedienungsanleitung von allen Personen, die mit der Aufstellung, Bedienung oder Wartung des Pflegebettes beauftragt sind, gelesen wird.
- alle Personen, die mit der Aufstellung, Bedienung oder Wartung des Pflegebettes beauftragt sind, jederzeit Zugriff auf die Bedienungsanleitung haben.

Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen, sind von jeder Gewährleistung ausgeschlossen.



Einschränkung der Verwendung!

- *Patienten, die größer sind als 195 cm sollten das Pflegebett nicht verwenden.*



Unfallgefahr!

- *Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme den einwandfreien Zustand der Verkabelung und den Sitz und die Funktion der Zugentlastungen.*
- *Benutzen Sie die Pflegebetten nur zu ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung. Pflegebetten sind kein Leiternersatz, Turn- oder Spielgerät.*
- *Maximal sichere Arbeitslast = siehe Technische Daten*
- *Maximales Patientengewicht = siehe Technische Daten*
- *Verwenden Sie die Pflegebetten nur im technisch einwandfreien Zustand.*
- *Fahren Sie das unbeaufsichtigte Pflegebett immer in die niedrigste Höhe.*
- *Beseitigen Sie in jedem Fall sofort alle Störungen, welche die Funktion und Sicherheit des Pflegebettes beeinflussen.*
- *Sichern Sie das abgestellte Pflegebett in jedem Fall durch Betätigen der Radbremsen gegen Wegrollen!*
- *Betätigen Sie immer alle Radbremsen des Pflegebettes.*
- *Verwenden Sie nur von der Fa. **CASAcare®** freigegebenes Zubehör.*

1.4 Hinweise zur elektrischen Ausrüstung



Kurzschluss- und Brandgefahr!

- *Vermeiden Sie jedes Überfahren der Versorgungskabel (Netzkabel), z.B. beim Bewegen des Pflegebettes und Nachttisches oder mit Reinigungsgeräten.*
- *Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme den einwandfreien Sitz der Verkabelung, ein Einklemmen oder Abknicken der Kabel ist zu vermeiden.*
- *Bei längerem Nichtgebrauch des Pflegebettes Netzstecker ziehen.*

1.5 Hinweise für Pflegepersonal, Betreuer und Bediener



Unfallgefahr!

- *Nehmen Sie in den Pflegebetten keine medizinischen, elektrischen Anwendungen vor.*
- *Verwenden Sie das Pflegebett nicht in der Nähe von starken elektromagnetischen Feldern (z.B. medizinische Großgeräte).*
- *Stecken Sie den Netzstecker des Pflegebettes immer in eine separate Wandsteckdose ein.*
- *Verlegen Sie das Netzkabel so zum Netzanschluß, dass kein mechanischer Zug ausgeübt wird und es nicht eingeklemmt, geknickt oder überrollt werden kann.*
- *Beachten Sie bei der Kombination des Pflegebettes mit anderen Geräten die entsprechende Bedienungs- und Montageanleitung des Gerätes hinsichtlich zusätzlich auftretender Sicherheitsrisiken.*
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr Sanitätshaus oder direkt an **CASAcare®**.



Lebensgefahr durch Lageänderung des Patienten!

- *Verriegeln Sie an der Kontrollbox alle Verstellfunktionen des Handschalters, bei denen die Lageänderung zur Gefährdung des Patienten führt (Rücksprache mit Arzt).*
- *Berücksichtigen Sie beim Verriegeln der Verstellmöglichkeiten immer den Zustand des Patienten.*



Verletzungs- und Lebensgefahr durch Einklemmen!

- *Beobachten Sie während des Verstellvorganges die im Pflegebett befindliche Person und die Umgebung des Bettes.*
- *Vergewissern Sie sich bei untergewichtigen Patienten, dass der Patient nicht zwischen Auflage und Seitengitter rutschen kann.*
- *Verwenden Sie bei untergewichtigen Patienten den Seitengitterschutz der Fa. **CASAcare®**.*
- *Rasten Sie die Seitengitter immer ordnungsgemäß ein.*



Kurzschluss- und Brandgefahr!

- Ziehen Sie den Netzstecker und sichern Sie das Netzkabel vor dem Schieben des Pflegebettes gegen Überfahren.
- Das Pflegebett darf nicht in Umgebungen verwendet werden, in denen mit entzündlichen Gasen oder Dämpfen (z.B. von Narkosemitteln) zu rechnen ist.



Gefahr durch Überhitzen der Verstellmotoren!

- Vergewissern Sie sich vor der Verstellung der Betthöhe, dass keine Gegenstände den Verstellweg blockieren.
- Dauerbetrieb der Verstellmotoren über 2 Minuten vermeiden. Maximale Betätigungsdauer der Verstellmotoren = 2 Minuten. Mindestpause nach 2 Minuten Betätigung = 18 Minuten.
- Maximal zwei Verstellmotore gleichzeitig bedienen.



Unfallgefahr durch Herausfallen!

- Fahren Sie das Pflegebett im unbeaufsichtigten Zustand sowie zum Ein- und Aussteigen immer in die niedrigste Höhe.

1.6 Hinweise zum Aufstellen der Pflegebetten



Verletzungsgefahr durch Falschmontage!

- Achten Sie auf die richtige Montage aller Bauteile des Pflegebettes.
- Prüfen Sie nach dem Aufbau alle Verstellmöglichkeiten auf einwandfreie Funktion.



Unfallgefahr!

- Führen Sie Aufbauarbeiten nur mit geeigneten Werkzeugen aus.
- Führen Sie Aufbauarbeiten nur aus, wenn Sie im Umgang mit den benötigten Werkzeugen vertraut sind.



Gefahr des Einklemmens und Quetschgefahr!

- An allen Gelenken des Pflegebettes und Auflagepunkten der Liegefläche besteht erhöhte Gefahr durch Einklemmen oder Quetschen. Die entsprechenden Gefahrenstellen sind auch am Pflegebett durch dieses Zeichen gekennzeichnet.
- Sichern Sie aufgeklappte Liegeflächen durch geeignete Maßnahmen gegen unbeabsichtigtes Zuklappen.



Führen Sie nach allen Aufbauarbeiten einen Funktionstest durch!

1.7 Hinweise zur Wartung und Inspektion

Alle Inspektionsarbeiten dürfen nur von oder unter Leitung und Aufsicht solcher Personen (Fachkraft) ausgeführt werden, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage sind, den Inspektionszustand zu beurteilen und mögliche Auswirkungen und Gefahren zu erkennen. Lesen Sie die entsprechenden Kapitel vor der Instandsetzung sorgfältig durch.

Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung entstehen, sind von jeglicher Haftung ausgeschlossen.



Führen Sie nach Wartungsarbeiten und Inspektionen immer einen Funktionstest durch!

- *Achten Sie beim Verfahren der Motoren darauf, dass die Kabel des Pflegebettes nicht gequetscht oder überdehnt werden.*



Gefahr durch elektrische und mechanische Fehler!

- *Legen Sie fehlerhafte Pflegebetten sofort still und sichern Sie diese gegen unbefugtes Benutzen (Netzstecker ziehen).*
- *Verwenden Sie nur Originalersatzteile der Fa. **CASAcare®**.*
- *Führen Sie die vorgeschriebenen Wartungen zu den angegebenen Intervallzeiten aus.*
- *Nehmen Sie keine Veränderungen an der elektrischen und mechanischen Ausstattung des Bettes vor, die nicht vom Hersteller genehmigt sind. Bei eigenmächtigen Veränderungen erlischt jegliche Haftung des Herstellers.*
- *Führen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur mit geeigneten Werkzeugen aus.*
- *Elektrische Bauteile nicht öffnen.*

2.0 Ausführungen der Pflegebetten

Casa Med II



Casa Comfort II



**Casa
Comfort
Design Steel**



**Casa
Comfort Plus**



Casa Vario T



3.0 Lieferumfang

Alle Bauteile werden in Kartons verpackt und auf einer Transportpalette der Bestellung entsprechend zusammengefaßt. Die stabile Kartonverpackung bietet Schutz gegen Beschädigungen. Die Transportpalette kann mit Hubwagen oder Gabelstapler bewegt werden.

Prüfen Sie den Inhalt der Verpackungen anhand der nachfolgend aufgeführten Listen, bevor Sie mit dem Aufstellen des Pflegebettes beginnen. Bei erkennbaren Mängeln oder fehlenden Bauteilen setzen Sie sich mit der Fa. **CASAcare®** oder Ihrem Sanitätshaus in Verbindung.



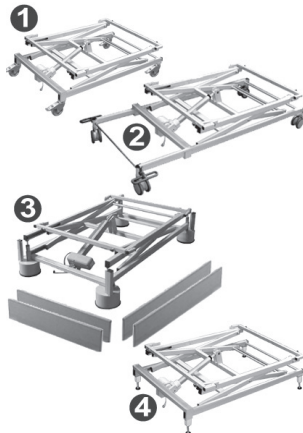
Die Lieferung setzt sich je nach Ausführung des Pflegebettes aus Einzelkartons mit folgendem Inhalt zusammen:

Scherenheber

Inhalt je nach Pflegebettausführung:

- (1) Einzelverriegelung der Lenkrollen
- (2) Zentralverriegelung der Lenkrollen
- (3) Ausführung mit Radverkleidung
2 x Verkleidungsbrett (kurz)
2 x Verkleidungsbrett (lang)
- (4) Ausführung mit Tellerfüßen

Scherenheber



Liegefläche

- 1 x (1) Liegeflächen-Kopfteil
- 1 x (2) Liegeflächen-Fußteil

Liegefläche



Fronten*

Inhalt je nach Pflegebett Ausführung:

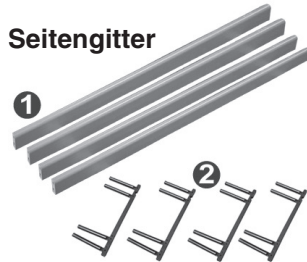
- 2 x (1) Ausführung **Casa Med II**
- 2 x (2) Ausführung **Casa Comfort II** oder **Casa Comfort Plus**
- 2 x (3) Ausführung **Casa Comfort Design Steel**



Seitengitter*

- 4 x (1) Paneel für Seitengitter
- 4 x (2) Schieber für Seitengitter

Seitengitter



Elektroelemente

- 1 x (1) Doppelmotor-Einheit
- 1 x (2) Abdeckung für Steckleiste des Verstellmotor
- 1 x (3) Handschalter
- 1 x (4) Brückenstecker
- 1 x (5) Kontrollbox, nur für **Casa Comfort Plus** oder **Casa Comfort Design Steel**, sonst als Option lieferbar

Elektroelemente



* nicht für Casa Vario T

Aufrichter

1 x Aufrichtergestell mit Gurt und Triangel

Aufrichter



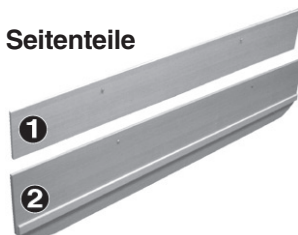
Seitenteile*

Inhalt je nach Pflegebettau Ausführung:

2 x (1) Ausführung für **Casa Comfort II**

2 x (2) Ausführung für **Casa Comfort Plus**
oder **Casa Comfort Design Steel**

Seitenteile



Kleinteile (ohne Abbildung)

1 Satz Befestigungsschrauben für Liege-
fläche, Fronten und Seitenteile

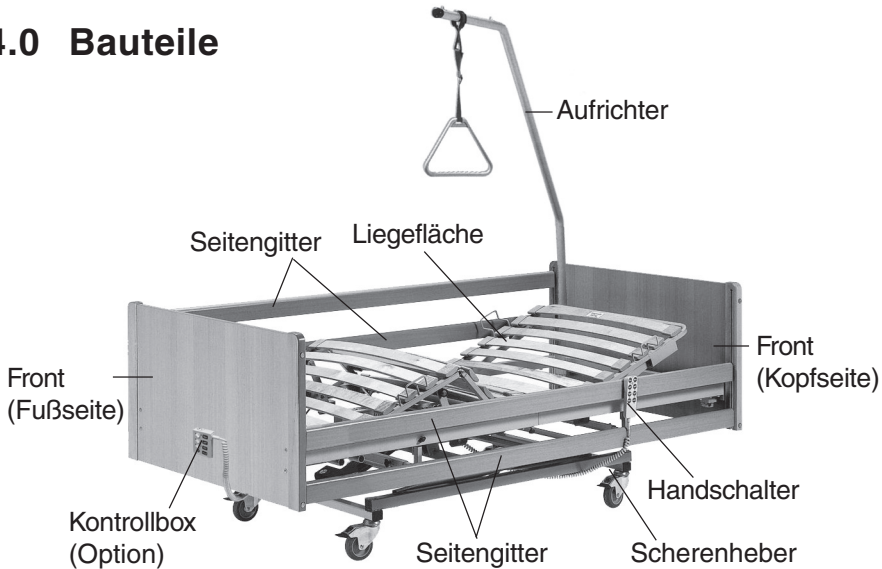
1 Satz Kabelbefestigungen zur
Kabelverlegung

1 Zugseil für Notentriegelung

1 Handknopf für Notentriegelung

* nicht für Casa Vario T

4.0 Bauteile

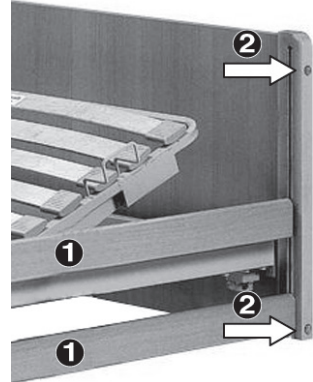


5.0 Ausstattung: Bettgestell

5.1 Seitengitter

Die Seitengitter (1) werden durch Schieber aus Kunststoff in Führungen am Kopf und Fußteil des Pflegebettes befestigt. Die oberen Verriegelungen zum Absenken, sowie die untere Verriegelung zum Entfernen des Seitengitters können durch Betätigen eines Feststellknopfes (2) gelöst werden.

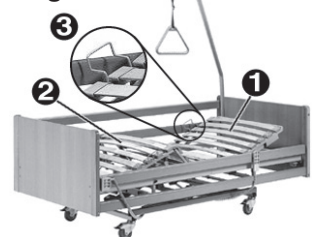
Seitengitter



5.2 Liegefläche

Die Liegefläche ist 4-fach geteilt. Das Kopfteil (1) ist um 70°, die Unterschenkelverstellung (2) bis 20° verstellbar. Die Holzleisten der Liegefläche sind abwaschbar und mit Kunststoffhaltern am Rahmen befestigt. Die Matratze wird durch 4 Matratzenhalter (3) sicher auf der Liegefläche gehalten.

Liegefläche



5.3 Scherenheber

Der Hubmotor (1) der Scherenheber ermöglicht eine Hubhöhe von 40 cm. Damit kann die Liegefläche des Pflegebettes von 40 cm auf 80 cm angehoben werden.

Die vier Lenkrollen (2) des Scherenhebers sind mit jeweils einer Bremse versehen. Sie blockiert die Roll- und Lenkbewegung der Lenkrolle.

Scherenheber

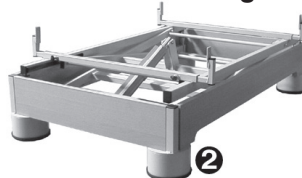


Scherenheber mit Zentralverriegelung



Beim Scherenheber mit Zentralverriegelung werden alle vier Lenkrollen über zwei Bremshebel (1) verriegelt.

Scherenheber mit Radverkleidung



Bei den Pflegebetten mit verkleideten Lenkrollen (2) wird die Roll- und Lenkbewegung im eingefahrenen Zustand automatisch gebremst. Die Freigabe der Lenkrollen erfolgt über einen Taster der Kontrollbox.

6.0 Ausstattung: Elektrik

6.1 Handschalter

Über den Handschalter werden alle Verstellmotore des Pflegebettes bedient. Die Bedienung erfolgt über die Folientastatur an der Vorderseite des Handschalters.

Mit dem an der Rückseite angebrachten Haltbügel kann der Handschalter an gut erreichbarer Stelle am Pflegebett angebracht werden.

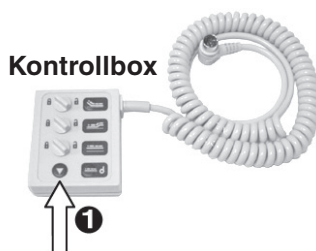
Handschalter



6.2 Kontrollbox (Option)

Die Kontrollbox ermöglicht das Ausschalten einzelner Verstellungen des Pflegebettes. Dadurch ist es Möglich, für den Patienten gefährliche Lageänderungen durch unbeabsichtigtes Betätigen der Verstellung auszuschließen.

Die Drucktaste (1) dient zum Entsperren der verkleideten Lenkrollen.



6.3 Doppelmotor-Einheit

Die Doppelmotor-Einheit ist mit einer erst-
fehlersicheren Steuerung versehen.
Dadurch werden unerwünschte Funktions-
abläufe aufgrund eines ersten Bauteil-
defektes ausgeschlossen.

Sie ist unter der Liegefläche des Pflegebettes montiert und über-
nimmt die Verstellung von Kopf- und Fußteil der Liegefläche.

Die zwei Motoren der Doppelmotor-Einheit ermöglichen eine stufen-
lose, ruckfreie Verstellung des Kopfteiles und der Unterschenkel-
verstellung der Liegefläche.

Die Doppelmotor-Einheit ist spritzwassergeschützt (IP 44) und
verfügt über eine Primärsicherung.

Das Netzkabel in verstärkter Ausführung entspricht EPR-Qualität
(Etylen Propylen Rubber) und ist mit einem aufgeschobenen Knick-
schutz und einer Zugentlastung versehen.

Doppelmotor-Einheit



7.0 Aufstellen des Pflegebettes

Prüfen Sie den Inhalt der Verpackungen anhand Kapitel 3.0 „Liefer-
umfang“, bevor Sie mit dem Aufstellen des Pflegebettes beginnen.
Bei erkennbaren Mängeln oder fehlenden Bauteilen setzen Sie sich
mit der Fa. **CASAcare®** oder Ihrem Sanitätshaus in Verbindung.



Gefahr des Einklemmens und Quetschgefahr!

An allen Gelenken des Pflegebettes und Auflagepunkten der
Liegefläche besteht erhöhte Gefahr durch Einklemmen oder
Quetschen.

- *Sichern Sie aufgeklappte Liegeflächen durch geeignete Maß-
nahmen gegen unbeabsichtigtes Zuklappen.*



Verletzungsgefahr durch Falschmontage!

- Achten Sie auf die richtige Montage aller Bauteile des Pflegebettes.
- Prüfen Sie nach dem Aufbau alle Verstellmöglichkeiten auf einwandfreie Funktion.



Unfallgefahr!

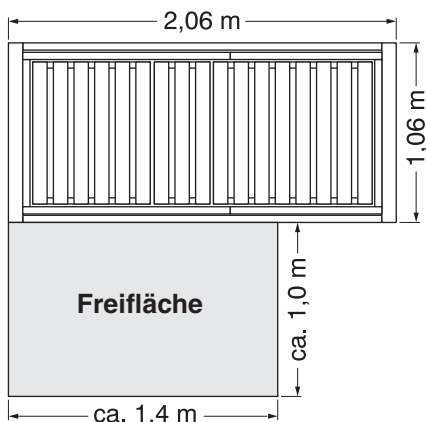
- Führen Sie Aufbauarbeiten nur mit geeigneten Werkzeugen aus.
- Führen Sie Aufbauarbeiten nur aus, wenn Sie im Umgang mit den benötigten Werkzeugen vertraut sind.

7.1 Platzwahl und Platzbedarf

Beachten Sie bei der Platzwahl:

- an mindestens einer Bettseite muss genügend Platz zur Versorgung der im Bett befindlichen Person bleiben.
- in der Nähe des Stellplatzes und an gut erreichbarer Position muss sich eine Steckdose befinden.

Die Abbildung zeigt Ihnen die Maße der Stellfläche des Pflegebettes und der Freifläche.



7.2 Liegefläche verbinden

- Kopfteil (1) der Liegefläche mit den Führungen in das Fußteil (2) bis zum Anschlag einschieben.



HINWEISE:

- Die Kopfseite der Liegefläche ist durch einen entsprechenden Aufkleber am Rahmen gekennzeichnet.
- Stellen Sie die zusammengesteckte Liegefläche zum weiteren Zusammenbau mit dem Kopfteil nach oben an eine Wand.

Liegefläche verbinden



Markierung Kopfseite

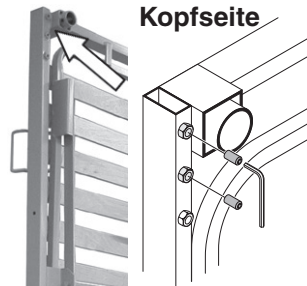


- ➔ Alle Gewindestifte (M8, SW 4mm) zur Frontenbefestigung in die Gewindebohrungen an der Kopfseite eindrehen.

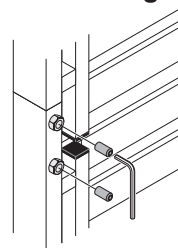
- ➔ Verbindung der Liegeflächenteile auf beiden Seiten der Liegefläche durch Festschrauben der 4 Gewindestifte (M8, SW 4mm) sichern.

- ➔ Alle Gewindestifte (M8, SW 4mm) zur Frontenbefestigung in die Gewindebohrungen an der Fußseite eindrehen.

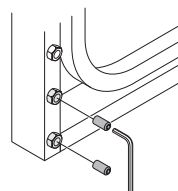
Detail: Verschraubung Kopfseite



Verbindung



Fußseite



7.3 Doppelmotor-Einheit befestigen

7.3.1 Vorbereitung

- ➔ Beide Verriegelungslaschen (1) der Doppelmotor-Einheit bis zum Anschlag aufschieben.



HINWEIS

Doppelmotor-Einheit vor dem Einbau auf Grundstellung prüfen. Hinweise zum Thema Grundstellung finden Sie im Kapitel 16.4 „Anhang“.

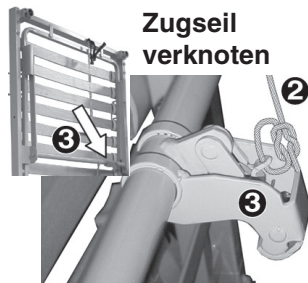
Verriegelungslaschen öffnen



Detail : Grundstellung



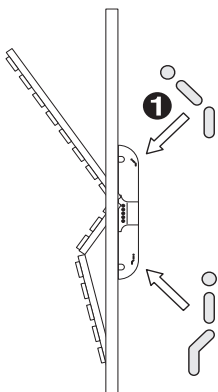
- ➡ Zugseil (2) der Notentriegelung an der Oese des Zapfens (3) der Motorwelle (Kopfseite) verknoten.



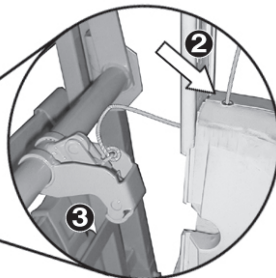
7.3.2 Doppelmotor-Einheit montieren

- ➡ 1. Doppelmotor-Einheit mit dem Kopfseitensymbol (1) zur Kopfseite (4) der Liegefläche ausrichten.
- ➡ 2. Zugseil (2) der Notentriegelung durch Motorgehäuse führen.
- ➡ 3. Doppelmotor-Einheit mit den Ausnehmungen über die Zapfen (3) führen und auf die Motorwellen der Liegefläche aufdrücken.

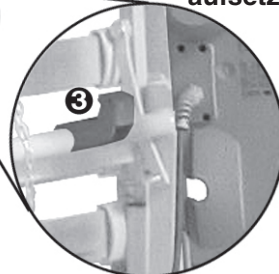
1. ausrichten



2. Zugseil einfädeln



3. Doppelmotor-Einheit aufsetzen



Achtung!

- Einbaurichtung der Doppelmotor-Einheit beachten.

Fußseite

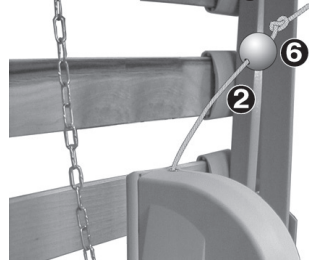
- ➔ Doppelmotor-Einheit durch Zuschieben beider Verriegelungslaschen (1) bis zum hörbaren Einrasten der Verriegelung fixieren.

Verriegelungslaschen schließen



- ➔ Zugseil (2) durch Handknauf (6) führen und verknoten.

Handknauf befestigen



7.4 Brückenstecker oder Kontrollbox und Handschalter anschließen

Beachten Sie beim Anschließen:

- Die Nasen (1) der Stecker von Kontrollbox und Handschalter müssen mit der Nut (2) der Steckbuchse ausgerichtet werden.
- Die Kabelausgänge aller Stecker müssen nach unten zeigen (siehe Foto „Stecker einstecken“).
- Die Dichtringe der Stecker dürfen beim Einstecken nicht beschädigt werden.

Die Anordnung der Stecker kann dem auf der Doppelmotor-Einheit angebrachten Aufkleber entnommen werden.

Bezeichnungen des Aufklebers:

- 1 = Brückenstecker (Kontrollbox*)
Dieser Steckplatz wird auch zum Anschluss der optional lieferbaren Kontrollbox verwendet.
- 2 = Hubmotor; Fußseite
- 3 = Handschalter
- 4 = Hubmotor; Kopfseite / Scherenheber
- 5 = Batterieanschluß



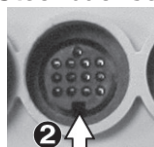
HINWEIS

Nicht belegte Steckbuchsen der Steckleiste der Doppelmotor-Einheit sind mit Stopfen verschlossen. Diese Verschlußstopfen dürfen nicht entfernt werden.

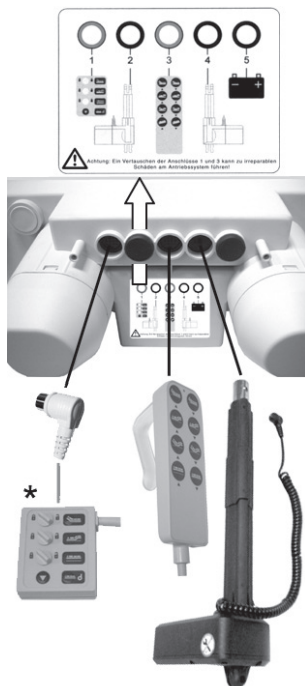
Stecker



Steckbuchse



Steckeranordnung



- ➔ Brückenstecker oder Stecker der Kontrollbox (1) und Stecker des Hand-schalters (3) wie im Foto gezeigt in die Steckleiste der Doppelmotor-Einheit einstecken.



Achtung!

- Ein Vertauschen der Anschlüsse kann zu irreparablen Schäden am Antriebssystem führen!

Stecker einstecken

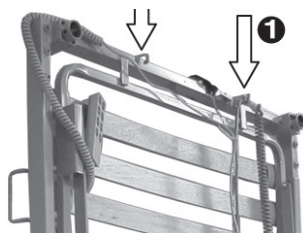


7.5 Zug- und Knickschutz des Netzkabels befestigen

Es befinden sich jeweils 2 Halter (1) zur Verschraubung des Zug- und Knickschutzes des Netzkabels an der Kopf- und Fußseite der Liegefläche.

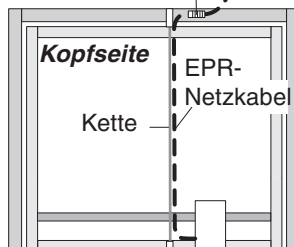
Das Verlegen des EPR-Netzkabels zur Kopfseite ist zu bevorzugen, da sich hier oftmals die Steckdose für eine Leselampe befindet.

Halter für Zug- und Knickschutz (Kopfseite)



Zugentlastung-
Netzkabel

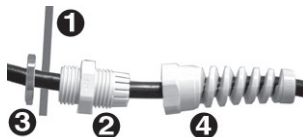
- ➔ Netzkabel entlang der an der Liegefläche befestigten Verlegungskette zur Kopfseite verlegen.



- ➔ Netzkabel und die Verschraubung (2) durch den Halter (1) an der Liegefläche führen und mit Mutter (3) festschrauben (SW 19 mm).

- ➔ Überwurf (4) des Zug- und Knickschutzes auf die Verschraubung (2) auf-drehen und festschrauben (SW 19 mm).

Detail: Zug- und Knickschutz



HINWEIS

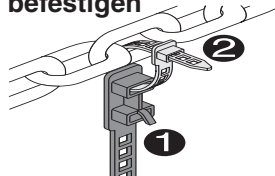
Überwurf (4) zunächst nur soweit festdrehen, dass sich das Netzkabel noch verschieben läßt (Endmontage siehe Kapitel 7.6)

7.6 EPR-Netzkabel, Kabel Kontrollbox, Handschalter und Hubmotoren verlegen

Vorbereitung:

- ➔ Jeweils drei Kablesicherungen (1) mit den kurzen Befestigungsbändern (2) in regelmäßigen Abständen an der Kette der Kopf- und Fußseite befestigen.

Kablesicherungen befestigen



Beachten Sie bei der Kabelverlegung:

- Kabel ohne Zugspannung verlegen
- großen Durchhang der Kabel vermeiden
- Kabel eng an Verlegungskette anlegen
- Kabel nicht in die Nähe von Quetsch- oder Scherstellen verlegen

Kabelverlegung: Hubmotor mit Spiralkabel

- ➔ Ist der Hubmotor mit einem Spiralkabel ausgestattet, kann dieses freihängend zu der Doppelmotor-Einheit verlegt werden.

Eine Befestigung an der Verlegungskette ist nicht erforderlich.

Kabelverlegung: Hubmotor ohne Spiralkabel

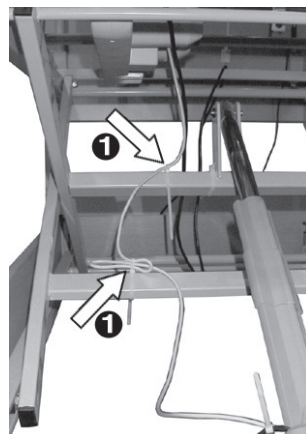


HINWEIS

Vor der Kabelbefestigung muss die Liegefläche mit dem Scherenheber verbunden werden (siehe Kap 7.7).

- ➔ Motorkabel durch Kablesicherungen (1) an den Querholmen der Schere sichern.

Kabelverlegung bei Motor ohne Spiralkabel



Kabelverlegung:

Handschalter und EPR-Netzkabel

- ➔ Kabel des Handschalters und das EPR-Netzkabel entlang der Verlegungskette zur Kopfseite verlegen und mit drei Kabelsicherungen (1) sichern.

Kabelverlegung: Kontrollbox*

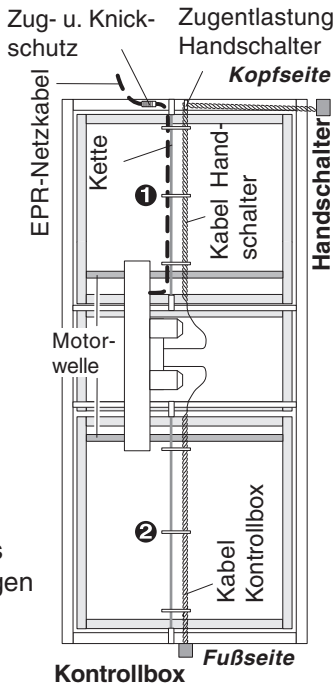
(Kontrollbox an der fußseitigen Front montiert)

- ➔ Spiralkabel der Kontrollbox, entlang der an der Liegefläche befestigten Verlegungskette zur Fußseite verlegen und mit drei Kabelsicherungen (2) sichern.



HINWEIS

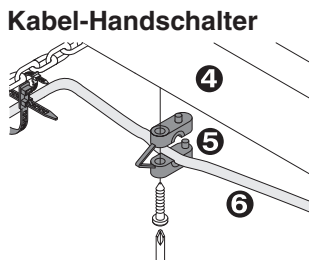
Das EPR-Netzkabel kann bei Bedarf auch zur Fußseite verlegt werden, das Verlegen zur Kopfseite ist zu bevorzugen (Hinweise in Kap. 7.5).



- ➔ Den Überwurf (3) des Zug- und Knick-schutzes des **EPR-Netzkabels** fest-schrauben



- ➔ Die an der Liegefläche (4) angebrachte Zugentlastung (5) des **Handschalter-kabels** (6) lösen, Kabel einlegen und Zugentlastung festschrauben.



*Montage beim **Casa Vario T** siehe Kap 16.5 „Anhang“

7.7 Liegefläche und Scherenheber verbinden

Nur für Scherenheber der Pflegebetten
Casa Comfort Plus oder **Casa Comfort
Design Steel**:

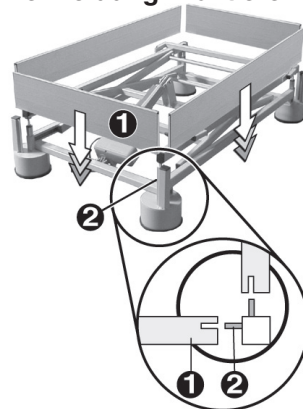
- Verkleidungsbretter (1) mit der Nut auf die Kanten (2) des Scherenhebers aufschieben.



HINWEIS

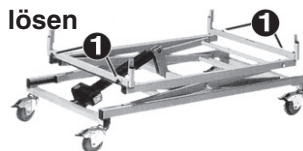
Die Nut der Verkleidungsbretter ist versetzt angebracht, die schmale Seite muss nach innen weisen (siehe Zeichnung)

Verkleidung montieren



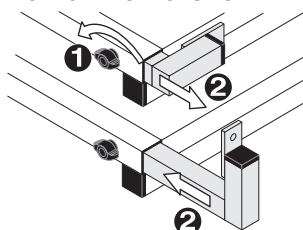
- Alle Feststellschrauben (1) der Breitenverstellung der Liegeflächenaufnahmen am Scherenheber lösen.

Feststellschrauben lösen



- Aufnahmen (2) aus dem Scherenheber herausziehen und um 90° gedreht wieder einsetzen und etwa auf Liegeflächenbreite ausrichten.

Aufnahmen drehen



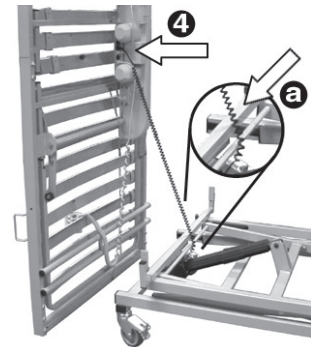
- ➔ Scherenheber so positionieren, dass der Aufkleber „Kopfseite“ später mit dem Aufkleber der Liegefläche übereinstimmt (Hubmotor weist zur Fußseite).
- ➔ Alle Radbremsen feststellen.
Beachten Sie hierzu das Kapitel 9.5 „Bedienung“.

Markierung Kopfseite



- ➔ Liegefläche vor den Scherenheber aufstellen (Kopfseite nach oben).

Liegefläche aufstellen



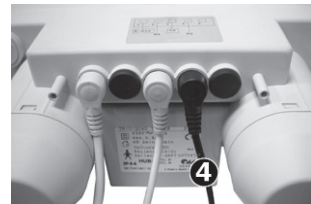
- ➔ Stecker des Hubmotors (4) in die Steckbuchse einstecken.



HINWEIS

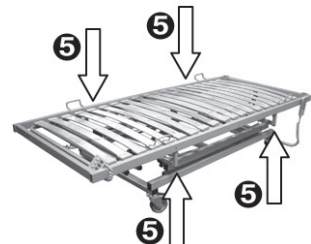
Beachten Sie beim Verlegen des Hubmotorkabels, dass es über die Querstreben (a) des Scherenhebers verläuft.

Stecker einstecken



- ➔ Liegefläche auf die Aufnahmen (5) des Scherenhebers auflegen.

Liegefläche auflegen



- ➡ Liegefläche durch Eindrehen der Flügel-schrauben (1) am Scherenheber fest-schrauben (Casa Med II).

**Seitenteil:
Casa Comfort II**



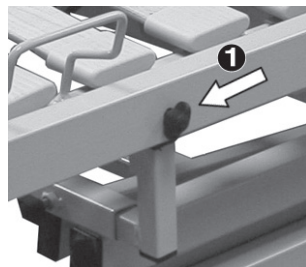
**Seitenteil:
Casa Comfort Plus
Casa Comfort Design
Steel**



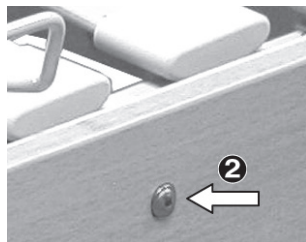
HINWEIS

Bei den Pflegebetten Casa Comfort II, Casa Comfort Plus und Casa Comfort Design Steel werden in dieser Aufbau-phase die Seitenteile mit den Befes-tigungsschrauben (2) am Bettgestell verschraubt.

Verschraubung: Casa Med II / Vario T



Verschraubung: Comfort ...

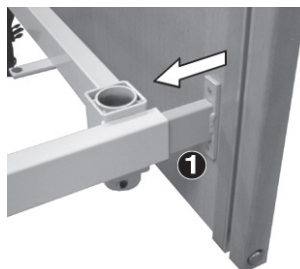


7.8 Fronten an der Liegefläche montieren

Die mit dem Typenschild versehene Front an der Kopfseite montieren.

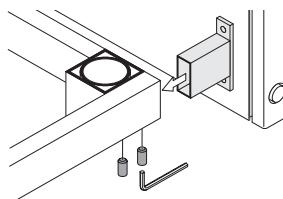
- ➡ Front mit den Führungen (1) in die Öffnungen an der Kopfseite des Bett-gestells bis zum Anschlag einschieben.

Front einschieben



- ➡ Verbindung der Front durch Festdrehen der Gewindestifte (M8) sichern.

Front verschrauben

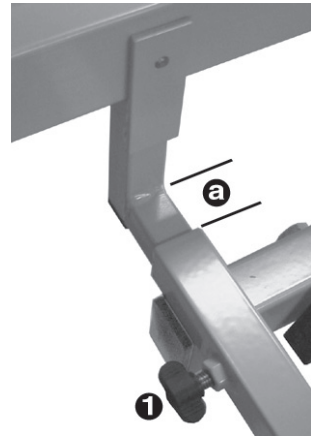


- ➡ Die zweite Front an der Fußseite sinngemäß wie zuvor beschrieben montieren.

7.9 Liegefläche und Scherenheber ausrichten

- ➔ Den Scherenheber durch Angleichen des Abstandes (a) der vier Aufnahmen mittig unter der Liegefläche ausrichten.
- ➔ Alle Feststellschrauben (1) der Breitenverstellung der Liegeflächenaufnahmen am Scherenheber festdrehen.

Liegefläche ausrichten



7.10 Funktionstest



HINWEIS

Achten Sie beim Verfahren der Motoren darauf, dass die Kabel des Pflegebettes nicht gequetscht oder überdehnt werden.

- ➔ Netzstecker einstecken.
- ➔ Alle Verstellungen des Pflegebettes auf ihre einwandfreie Funktion prüfen.



HINWEIS

Beachten Sie beim Anschließen des Netzsteckers und der Prüfung der Verstellfunktionen die Hinweise im Kapitel 9.2 und 9.4 „Bedienung“.

- ➔ Pflegebett in die höchste Position fahren.
- ➔ Netzstecker vom Netzanschluss trennen.



Pflegebett hochfahren



7.11 Abdeckung der Steckerleiste montieren

- ➔ Abdeckung der Steckerleiste (1) aufsetzen und mit zwei Senkkopfschrauben (St 3 x 20) befestigen.

Abdeckung befestigen



7.12 Kontrollbox montieren (Option)*

Die Adapterplatte der Kontrollbox muss mittig an der fußseitigen Front (1) angebracht werden.

Position der Kontrollbox

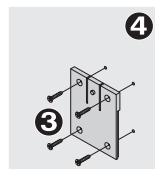


- Verriegelungsglasche (2) der Adapterplatte auf der Rückseite der Kontrollbox eindrücken und Adapterplatte (3) aus den Führungen ziehen.

Adapterplatte entfernen

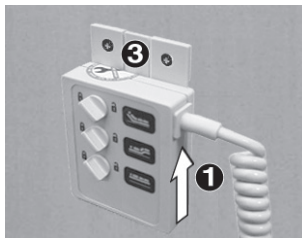


- Adapterplatte (3) der Kontrollbox, wie in der Skizze gezeigt, mittig an die Front (4) der Fußseite anpassen und mit vier Senkkopfschrauben ($\varnothing 3 \times 20$) befestigen.



- Kontrollbox (1) von unten auf die Adapterplatte (3) aufschieben und einrasten.

Kontrollbox aufschieben



- Verlegung des Kabels der Kontrollbox prüfen.

Das Kabel der Kontrollbox darf auch beim Anheben und Absenken des Pflegebettes nicht eingeklemmt oder geknickt werden.

*Montage beim Casa Vario T siehe Kap 16.5 „Anhang“

7.13 Seitengitter einsetzen

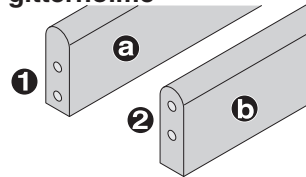
Die Holme des Seitengitters sind unterschiedlich gebohrt.

- (1) Bohrung nach unten versetzt = oberer Holm des Seitengitters (a)
- (2) Bohrung (2) nach oben versetzt = unterer Holm des Seitengitters (b)

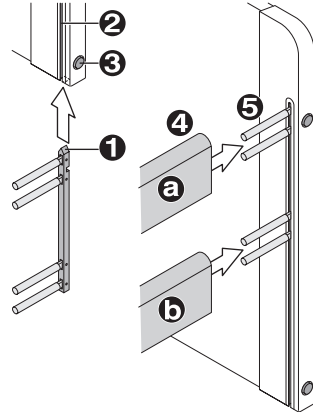
Seitengitter an der Kopfseite einsetzen:

- Führungsschiene (1) des Schiebers mit der Spitze nach oben in die Führungsnut (2) der Kopfseitenfront einschieben (siehe Skizze).
Nach dem Loslassen des Feststellknopfes (3) ist der Schieber in der Kopfseitenfront gesichert.
- Führungsschiene (1) in die obere Verriegelung einrasten.
- Die Holme (4) des Seitengitters auf die Zapfen (5) des Schiebers aufschieben.

Bohrungen der Seitengitterholme



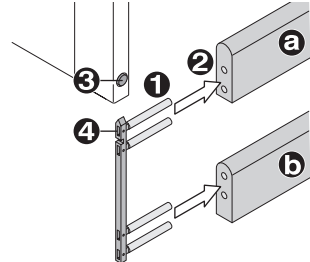
Seitengitter einsetzen



Seitengitter an der Fußseite einsetzen:

- Die Zapfen (1) des Schiebers in die Bohrungen der Holme (2) des Seitengitters einführen. Dabei muss die spitze Seite der Führungsschiene nach oben weisen (siehe Skizze).
- Unteren Feststellknopf (3) drücken und die Führungsschiene (4) des Schiebers in die Führungsnut der Fußseitenfront einschieben.
Nach dem Loslassen des Feststellknopfes ist das Seitengitter in der Fußseitenfront gesichert.
- Das zweite Seitengitter sinngemäß wie zuvor beschrieben montieren.

Seitengitter Fußseite



7.14 Aufrichter montieren

- ➔ Aufrichter (1) auf der gewünschten Kopfseite in die am Bettgestell angebrachte Aufrichteraufnahme (2) einstecken.

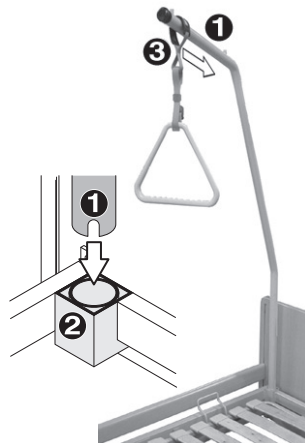


HINWEIS

Die Führungsnut am Ende des Aufrichterrohres (1) muss über den Führungsbolzen in der Aufrichteraufnahme (2) greifen.

- ➔ Gurtschleife (3) der Triangel auf das Rohr des Aufrichters aufschieben.

Aufrichter montieren



8.0 Sicherheitseinrichtung

8.1 Doppelmotoreinheit

Als Überlastschutz verfügt die Doppelmotor-Einheit über folgende Sicherheitseinrichtungen:

- Endschalter schalten die Verstellmotore beim Erreichen ihrer Endposition ab.
- Thermoschalter schaltet die Doppelmotor-Einheit bei Überhitzung ab.

Nach einer Ruhephase von 20 - 30 Minuten ist die Doppelmotor-Einheit wieder betriebsbereit.

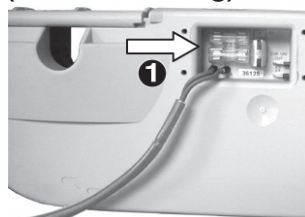
- Zwei Feinsicherungen = Primärsicherung (1) schützen die Verstellmotore vor Kurzschlüssen im elektrischen System.

Durch die Feinsicherungen, Thermo- und Endschalter wird eine Überlastung der Verstellmotoren und damit die Zerstörung der Doppelmotor-Einheit verhindert.

Doppelmotor-Einheit



Detail: Feinsicherungen (Primärsicherung)



Achtung!

Die Pflegebetten verfügen über keinen Notschalter!

- In Notfällen Netzstecker ziehen!

8.2 Notentriegelung der Kopfteilverstellung

Das Kopfteil des Pflegebettes kann bei Ausfall der Verstellmotoren über ein Zugseil entriegelt und dann abgesenkt werden.



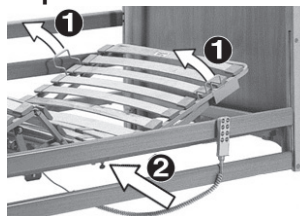
Unfallgefahr!

- Die Bedienung der Notentriegelung darf nur von zwei Personen vorgenommen werden.

Entriegeln der Kopfteilverstellung:

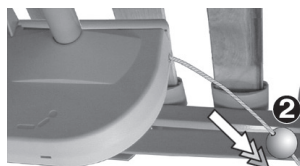
- ➔ Kopfteil der Liegefläche leicht anheben (1).

Kopfteil anheben



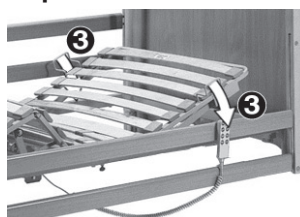
- ➔ An dem Handknopf des Zugseiles (2) ziehen und Verstellmechanik entriegeln (durch zweite Person!).

Entriegelung ziehen



- ➔ Kopfteil der Liegefläche langsam absenken (3).

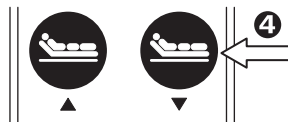
Kopfteil absenken



Einrasten der Kopfteilverstellung:

- ➔ Kopfteilverstellung der Doppelmotor-Einheit durch Betätigen der Taste „Kopfteil absenken“ (4) am Handschalter bis zur Endposition herunturfahren.

Handschalter



9.0 Bedienung des Pflegebettes

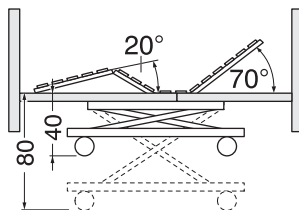
9.1 Allgemeine Hinweise zur Bedienung

Die Verstellung des Rücken- und Fußteiles, sowie der Betthöhe erfolgt stufenlos.

Der Verstellbereich der Liegeflächenhöhe liegt zwischen 40 und 80 cm.

Das Kopfteil kann um 70° nach oben gefahren werden.

Das Fußteil mit Unterschenkelverstellung kann um 20° angeschrägt werden.



Unfallgefahr!

- Nehmen Sie in den Pflegebetten keine medizinischen, elektrischen Anwendungen vor.
- Verwenden Sie das Pflegebett nicht in der Nähe von starken elektromagnetischen Feldern (z.B. medizinische Großgeräte).



Gefahr des Einklemmens und Quetschgefahr!

An alle Gelenken des Pflegebettes und Auflagepunkten der Liegefläche besteht erhöhte Gefahr durch Einklemmen oder Quetschen.

- Sichern Sie aufgeklappte Liegeflächen durch geeignete Maßnahmen gegen unbeabsichtigtes Zuklappen.

Beachten Sie bei der Verstellung folgende Punkte:

- Vergewissern Sie sich vor der Verstellung der Betthöhe, dass keine Gegenstände den Verstellweg blockieren.
- Vermeiden Sie einen Dauerbetrieb der Verstellmotore von mehr als 2 Minuten (Aussetzbetrieb).
Maximale Betätigungsdauer der Verstellmotoren = 2 Minuten.
Mindestpause nach 2 Minuten Betätigung = 18 Minuten.
- Nicht mehr als zwei Verstellmotore gleichzeitig bedienen.
- Fahren Sie das Pflegebett zum Ein- und Aussteigen immer in die niedrigste Höhe.
- Beobachten Sie während des Stellvorganges die im Pflegebett befindliche Person und die Umgebung des Bettes.

9.2 Netzkabel einstecken

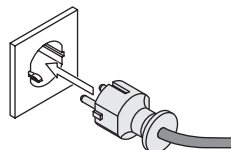


Unfallgefahr!

- Stecken Sie den Netzstecker des Pflegebettes immer in eine separate Wandsteckdose ein.

Das Netzkabel ist nicht überfahrfest.

- Verlegen Sie das Netzkabel so zum Netzanschluß, dass kein mechanischer Zug ausgeübt wird und es nicht eingeklemmt, geknickt oder überrollt werden kann.
- Netzstecker nur in jederzeit gut erreichbare Steckdosen (230 V~ / 50Hz) einstecken.
- Prüfen Sie den ordnungsgemäßen Zustand des Netzkabels, des Netzsteckers und der Steckdose, bevor Sie den Netzstecker einstecken.



Achtung! Pflegebetten haben keinen Notschalter!

- In Notfällen Netzstecker ziehen!

9.3 Seitengitter anheben / absenken

Anheben des Seitengitters:

- ➔ Seitengitter bis zum Einrasten des oberen Feststellknopfes (1) nach oben ziehen.

Absenken des Seitengitters:

- ➔ Seitengitter leicht anheben.
- ➔ Feststellknopf (1) eindrücken und Seitengitter absenken.



Achtung!

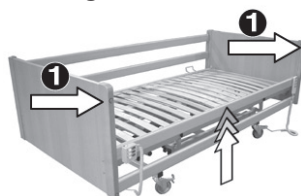
Seitengitter nicht ungesichert auf die untere Rastung fallen lassen!

- Führen Sie das Seitengitter beim Absenken mit der zweiten Hand bis zur unteren Rastung.

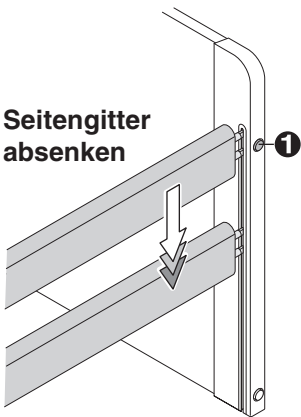
Kopf- und Fußende des Seitengitters immer in die gleiche Position bringen.

- Stellen Sie die Seitengitter nicht diagonal.

Seitengitter anheben



Seitengitter absenken



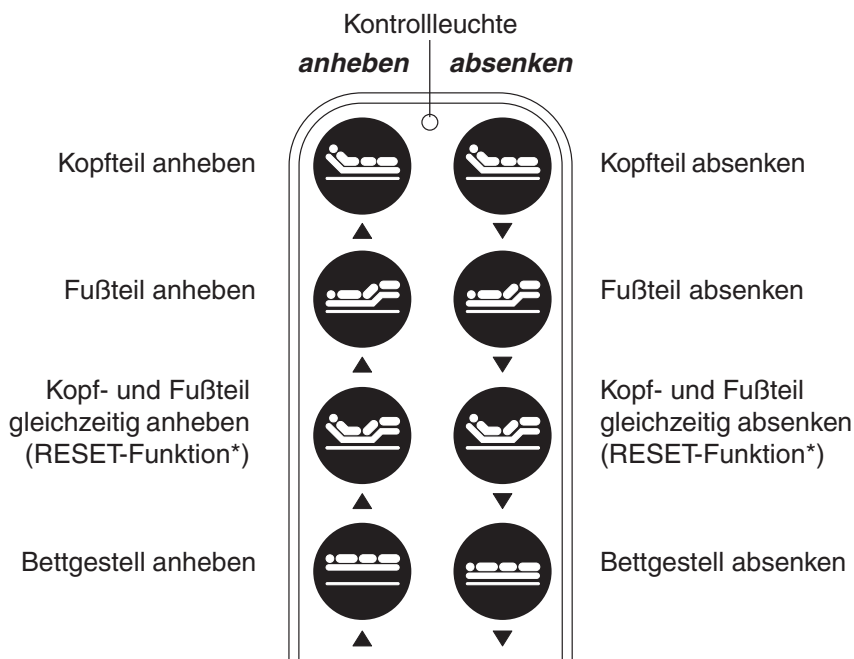
9.4 Bedienung der Pflegebettverstellungen mit dem Handschalter

Signale des Handschalters bei Betätigung der Verstelltasten:

- Kontrollleuchte leuchtet bei Betätigung der Verstelltaste auf

Fehlermeldungen:

- die Kontrollleuchte leuchtet bei Betätigung nicht auf = Doppelmotor-Einheit defekt
- die Kontrollleuchte leuchtet ohne Betätigung dauerhaft = Doppelmotor-Einheit defekt



* Die RESET-Funktion:

Kopf- und Fußteil der Liegefläche werden gleichzeitig angehoben oder abgesenkt. Das ermöglicht das schnelle Verfahren der Liegefläche in die Grundposition.

Grundposition



9.5 Bedienung der Bremsen

Einzelradbremse (1):

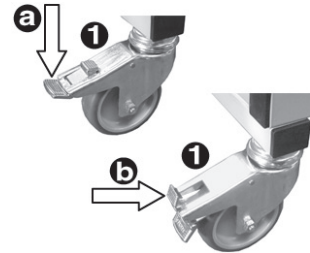


Quetschgefahr!

- Drehen Sie die Lenkrollen vor dem Festsetzen in Richtung der Liegefläche unter das Pflegebett. Achten Sie darauf, dass die Brems- und Lösehebel (a+b) frei zugänglich sind.

- ➔ (a) = Radbremsen festsetzen
- ➔ (b) = Radbremsen lösen

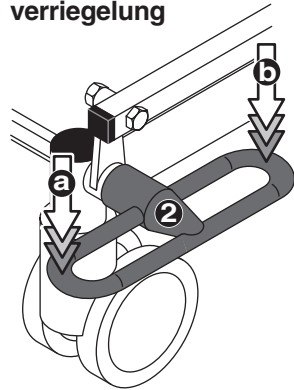
Einzelradbremse



Bremshebel (2), Zentralverriegelung:

- ➔ (a) = Radbremsen festsetzen
- ➔ (b) = Radbremsen lösen

Radbremsen, Zentralverriegelung



Taster der Kontrollbox (3), Rollen mit Radverkleidung:

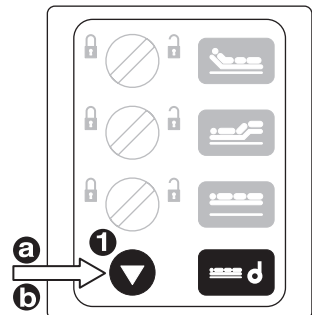
- ➔ (a) = Lenk- und Rollbewegung durch Anheben des Scherenhebers freigeben.
- ➔ (b) = Lenk- und Rollbewegung durch erneutes Betätigen sperren.



HINWEIS

Bedienung nur bei eingestecktem Netzstecker möglich.

Radbremsen, Rollen mit Radverkleidung



9.6 Schieben des Pflegebettes und Patiententransport



HINWEISE

- Patienten nur in liegender Position transportieren.
- Ist der Aufrichter montiert, auf niedrig hängende Einrichtungsgegenstände (Deckenlampen) achten.

Vor dem Schieben:

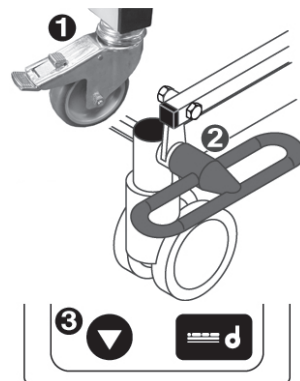
- Liegefläche in die Grundposition bringen.
- Kopf- und Fußteil der Liegefläche absenken (Kapitel 9.4 beachten).
- Seitengitter bis zum Einrasten des Feststellknopfes nach oben ziehen.

Grundposition und Seitengitter anheben



- Radbremsen der Pflegebetten lösen (Kapitel 9.5 beachten).

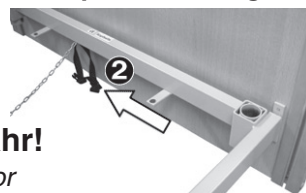
Radbremsen



Ausführung der Radbremsen:

- (1) Einzelradbremse
 - (2) Zentralverriegelung
 - (3) Rollen mit Radverkleidung
- Netzstecker vom Stromnetz trennen (Kapitel 9.2 beachten).
 - Netzkabel durch Verzurren mit dem Sicherungsband (2) an der Kopfseite der Liegefläche gegen Überfahren sichern.

Transportsicherung



Kurzschluss- und Brandgefahr!

- Sichern Sie das Netzkabel immer vor dem Schieben des Pflegebettes mit dem Sicherungsband (2) gegen Überfahren.

- Pflegebett verschieben

Nach dem Schieben:

- ➔ Netzstecker aus dem Sicherungsband entfernen.

Zum Öffnen der Sicherung auf die seitlichen Laschen (5) der Verriegelung drücken und Verschluss aufziehen.

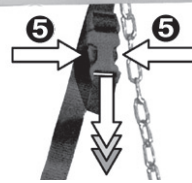
- ➔ Netzstecker in Steckdose einstecken (Kapitel 9.2 beachten).
- ➔ Radbremsen festsetzen (siehe auch Kapitel 9.5).



HINWEIS

Drehen Sie die Lenkrollen nach dem Verschieben unter das Pflegebett.

Transportsicherung öffnen

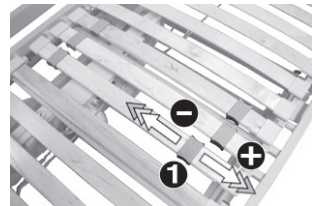


9.7 Federhärte der Liegefläche einstellen

Über die sechs an den mittleren Leisten der Liegefläche angebrachten Schieber (1), lässt sich die Federhärte der einzelnen Latten einstellen.

Damit kann die Liegefläche in bestimmten Grenzen auf das Gewicht des Benutzers eingestellt werden.

Schieber einstellen



Schieber nach außen (+)= Härte vergrößern

Schieber nach innen (-) = Härte verringern

10.0 Patientenbezogene Sicherheitsmaßnahmen und Einstellungen durch das Pflegepersonal

10.1 Einschränkungen der Verwendung

Bestimmte Erkrankungen (klinische Zustände) des Patienten können zur Einschränkung der Verwendungsfähigkeit des Pflegebettes führen. Informieren Sie sich vor der Verwendung des Pflegebettes durch Rücksprache mit dem zuständigen Facharzt.



Einschränkung der Verwendung!

- Patienten die größer sind als 195 cm sollten das Pflegebett nicht verwenden.

10.2 Spaltmaße und Gitterabstände



Verletzungs- und Lebensgefahr durch Einklemmen!

- Vergewissern Sie sich bei untergewichtigen Patienten, dass der Patient nicht zwischen Auflage und Seitengitter rutschen kann.
- Verwenden Sie bei untergewichtigen Patienten den Seitengitterschutz der Fa. **CASAcare®**.
- Rasten Sie die Seitengitter immer ordnungsgemäß ein.

Besonders bei sehr abgemagerten Patienten sind folgende Prüfungen am Pflegebett und die Ergreifung der entsprechenden Gegenmaßnahmen erforderlich:

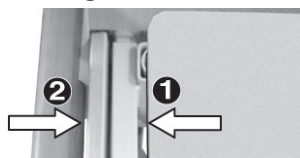
Prüfung:

Der Patient darf nicht zwischen Betauflage (1) und Seitengitter (2) geraten können.

Gegenmaßnahme:

Verwenden Sie nur Matratzen, die der Liegeflächebreite (90 cm) entsprechen!

Abstand Betauflage - Seitengitter



Prüfung:

Der Patient darf nicht zwischen die Holme des Seitengitters geraten können.

Gegenmaßnahme:

Einsatz des Seitengitterschutzes der Fa. **CASAcare®**.

Seitengitterschutz



Prüfung:

Besteht für den Patienten eine Gefahr durch die Nutzung der Verstellmöglichkeiten des Pflegebettes?

Gegenmaßnahme:

Verriegeln der Verstellmöglichkeiten mit der Kontrollbox (siehe Kapitel 10.3).

Kontrollbox (Option)



10.3 Verriegeln der Verstellmöglichkeiten mit der Kontrollbox (Option)



Lebensgefahr durch Lageänderung des Patienten!

- Verriegeln Sie alle Verstellfunktionen des Pflegebettes für den Handschalter, bei denen die Lageänderung zur Gefährdung des Patienten führt (Rücksprache mit Arzt).
- Berücksichtigen Sie beim Verriegeln der Verstellmöglichkeiten immer den Zustand des Patienten.

Das Verriegeln der einzelnen Verstellungen erfolgt über die Drehschalter der Kontrollbox.

Die Symbole auf der Kontrollbox und die Stellung der Drehschalter zeigt an welche Funktion verriegelt ist.

 = Funktion entriegelt

 = Funktion verriegelt

Beispiel: Kopfteil-Verstellung verriegelt

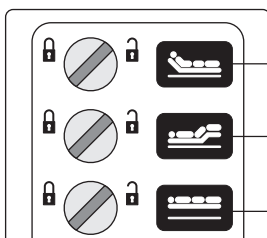
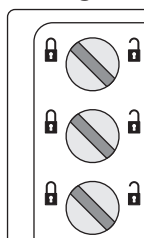


Beispiel: Kopfteil-Verstellung entriegelt



verriegelt

entriegelt



Kopfteil-Verstellung

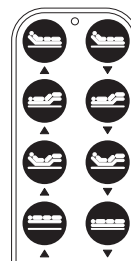
Fußteil-Verstellung

Bethöhen-Verstellung

- ➔ Verriegelung durch Betätigen der entsprechenden Funktionstaste am Handschalter testen (siehe Kapitel 9.4).

Die Verstellung darf sich nicht bewegen.

Bei fehlerhafter Verriegelung Doppel-motor-Einheit auswechseln.



11.0 Reinigung und Desinfektion während der Verwendung

11.1 Reinigen



HINWEISE

- Verwenden Sie zum Reinigen keine scharfkantigen Werkzeuge (Messer, Metallspachtel) oder aggressive Lösungsmittel.
 - Verwenden Sie zum Reinigen keine Hochdruckreiniger.
 - Um Schäden an den Bauteiloberflächen zu vermeiden, beachten Sie die Anwendungshinweise des Reinigungsmittels.
- ➡ Verwenden Sie zum Reinigen feuchte Tücher.
- ➡ Reinigen Sie alle Metallteile Holz- und Kunststoffoberflächen nur mit scheuermittelfreien, milden Reinigungsmitteln.

11.2 Desinfektion

Ist eine Desinfektion während der Verwendung erforderlich, dürfen nur geeignete Mittel nach dem **CASAcare®** Hautschutz- und Hygieneplan verwendet werden.

12.0 Wiedereinsatz

Die **CASAcare®** Pflegebetten sind für den Wiedereinsatz vorgesehen. Vor dem Wiedereinsatz ist eine Säuberung und Desinfektion durchzuführen. Beachten Sie hierzu den **CASAcare®** Hautschutz- und Hygieneplan (Bestell-Nr. E1-05-001-000).

13.0 Inspektionsplan für Pflegebetten



Gefahr durch elektrische und mechanische Fehler!

- *Legen Sie fehlerhafte Pflegebetten sofort still und sichern Sie diese gegen unbefugtes Benutzen (Netzstecker ziehen).*
- *Zeigen Sie festgestellte Mängel sofort den zuständigen Personen an!*



Unfallgefahr!

- *Beseitigen Sie in jedem Fall sofort alle Störungen, welche die Funktion und Sicherheit des Pflegebettes beeinflussen.*

13.1 Tägliche Kontrolle

Die routinemäßigen Kontrollen können vom Pflegepersonal oder Betreuer ausgeführt werden.

- ➔ Seitengitter auf Leichtgängigkeit und Beschädigungen prüfen.
- ➔ Arretierung der Seitengitter auf Funktion prüfen.

Nach jedem Umstellen des Pflegebettes:

- ➔ Netzkabel und Netzstecker auf Beschädigungen und Knickstellen prüfen.
- ➔ Netzkabel so vom Pflegebett zur Steckdose verlegen, dass es nicht eingeklemmt oder überrollt wird.

13.2 Halbjährliche Kontrolle - Doppelmotor-Einheit prüfen

Vorbereitung:

Pflegebetten ohne Kontrollbox

- ➔ Brückenstecker (1) aus der Doppelmotoreinheit entfernen, dannach Funktionstest wie im nachfolgenden Punkt „Prüfung“ beschrieben vornehmen.

Brückenstecker entfernen



Vorbereitung:

Pflegebetten mit Kontrollbox

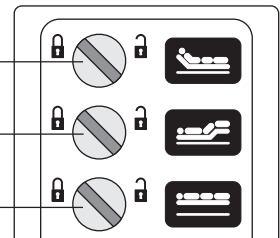
- Alle Verstellfunktionen an der Kontrollbox verriegeln, dannach Funktionstest wie im nachfolgenden Punkt „Prüfung“ beschrieben vornehmen.

Kopfteil-Verstellung

Fußteil-Verstellung

Bethöhen-Verstellung

Verstellfunktionen verriegeln

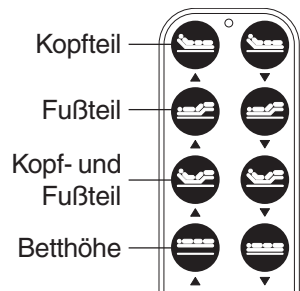


Prüfung:

- Alle Verstellungen durch Betätigen der entsprechenden Funktionstaste am Handschalter testen.

Die Verstellungen dürfen nicht reagieren.

Funktioniert eine Verstellung muß die Doppelmotor-Einheit ersetzt werden.



13.3 Prüfintervalle für die sicherheitstechnische und messtechnische Kontrolle

Die Prüfintervalle sind abhängig von der Art des Einsatzes der **CASAcare®** Pflegebetten.

- Unter normalen Umgebungs- und Betriebsbedingungen schreibt die Firma **CASAcare®** Prüfintervalle von 2 Jahren für die sicherheitstechnische Kontrolle nach der MPBetriebV und die messtechnische Kontrolle nach BGV A2 vor.
- Im Wiedereinsatz sollten die Prüfungen (STK/BGV A2) vor jedem neuen Einsatz (nach dem Zusammenbau beim Patienten) und dann alle 2 Jahre stattfinden.
- Die Prüfintervalle sollten verkürzt werden, wenn das Pflegebett einer erhöhten Beanspruchung ausgesetzt ist (z.B. häufiger Patientenwechsel im Pflegeheim). In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit der Firma **CASAcare®** in Verbindung.

13.4 Sicherheitstechnische Kontrolle (STK) der mechanischen Bauteile

Alle nachfolgend beschriebenen Inspektionsarbeiten darf nur sachkundiges und eingewiesenes Personal ausführen.

Die Auswertung der Prüfliste und die Instandsetzung der Pflegebetten darf nur von sachkundigem Personal mit der entsprechenden Ausbildung, Kenntnis und Erfahrung vorgenommen werden.

Beschreibung	Auswertung	
	i.O.	defekt
<i>Sichtprüfung aller Rahmen- und Gehäuseteile auf Verformung, Beschädigung, Verschleiß und Korrosion:</i>		
Liegefläche und deren Kunststoffelemente	☐	☐
Seitenteile der Liegefläche	☐	☐
Kopf und Fußteil der Liegefläche	☐	☐
Führungen der Rückenverstellung	☐	☐
Seitengitter	☐	☐
Alle Bauteile der Hebeeinrichtung (Scherenheber)	☐	☐
Laufrollen	☐	☐
Alle Verbindungselemente (z.B. Mutter, Schrauben, Nieten...) auf Vollständigkeit, Funktion und einwandfreien Sitz prüfen.	☐	☐
Alle Gehäuse	☐	☐
vorhandene Gehäuse-Dichtungen	☐	☐
Sitz der Gehäuse-Verschraubungen	☐	☐
Aufrichteraufnahme	☐	☐
Alle Bauteile des Aufrichters	☐	☐

Beschreibung	Auswertung	
	i.O.	defekt
<i>Funktionsprüfung der Laufrollen/Bremsen:</i>		
Leichtlauf des Fahrwerkes (Roll- und Lenkbewegungen)	☐	☐
Arretierung der Lenkrollen in Geradeausstellung	☐	☐
Funktion und Arretierung der Bremsen	☐	☐
<i>Funktionsprüfung der Seitengitter:</i>		
Leichtgängigkeit in den Laufschiene	☐	☐
Verriegelung (Leichtgängigkeit, Spiel)	☐	☐
Abstand der Gitterholme, max. 12 cm, auch bei Belastung (siehe Maß A, Kap. 16.1 „Technische Daten“)	☐	☐
Abstand vom Seitengitter zur Liegefläche max. 12 cm, auch bei Belastung (siehe Maß B, Kap. 16.1 „Technische Daten“)	☐	☐
Verformung bei Belastung	☐	☐

13.5 Sicherheitstechnische Kontrolle (STK) der elektrischen Bauteile

Beschreibung	Auswertung	
	i.O.	defekt
<i>Sichtprüfung der elektrischen Anlage:</i>		
Netzanschlussleitung auf Knicke und Beschädigungen	☐	☐
Verkabelung des Handschalters auf Knicke und Beschädigungen	☐	☐
Verkabelung der Sperrbox auf Knicke und Beschädigungen	☐	☐
Netzstecker auf Beschädigungen	☐	☐
Interne Verkabelung auf Knicke und Beschädigungen (besonders an den kritischen Stellen wie Kabeldurchführungen, den beweglichen Teilen der Liegefläche und der Hebevorrichtung)	☐	☐
Korrekte Verlegung der Verkabelung	☐	☐
<i>Funktionsprüfung der elektrischen Anlage:</i>		
Abschaltung der Motoren durch Endlagenschalter durch Verfahren aller Verstellungen bis in die jeweiligen Endpositionen	☐	☐
Abschaltung in Ordnung, wenn: • die Kontrollleuchte am Handschalter erlischt • das Schaltgeräusch der Abschaltrelais hörbar ist		
Motoren (Geräusche, Geschwindigkeit)	☐	☐
Verriegelung der Druckwellenaufnahme	☐	☐
Tasten der Fernbedienung (Funktion, Leichtgängigkeit, Beschädigung)	☐	☐

Beschreibung	Auswertung	
	i.O.	defekt
<i>ordnungsgemäßer Sitz und Zustand aller:</i>		
Steckkontakte	☐	☐
Dichtungsringe der Steckkontakte	☐	☐
Kabeldurchführungen	☐	☐
Kabelbefestigungen	☐	☐
Zugentlastungen	☐	☐
Knickschutzhüllen	☐	☐

13.6 Meßtechnische Kontrolle

In einigen Ländern der Europäischen Gemeinschaft sind die im folgenden aufgeführten Messungen gesetzlich vorgeschrieben (in Deutschland nach BGV A2).

Die Ermittlung der länderbezogenen Gegebenheiten obliegt dem Betreiber des Pflegebettes.

Alle nachfolgend beschriebenen Messungen darf nur sachkundiges und eingewiesenes Personal unter Anwendung geeigneter Meßgeräte ausführen.

Festgestellte Mängel müssen sofort den zuständigen Personen angezeigt und beseitigt werden.



Gefahr durch elektrische und mechanische Fehler!

- *Legen Sie fehlerhafte Pflegebetten sofort still und sichern Sie diese gegen unbefugtes Benutzen (Netzstecker ziehen).*



Unfallgefahr!

- *Beseitigen Sie in jedem Fall sofort alle Störungen, welche die Funktion und Sicherheit des Pflegebettes beeinflussen.*

Beschreibung	Auswertung	
	i.O.	defekt
<i>folgende Messungen sind nach DIN VDE 0751 durchzuführen :</i>		
Schutzleiterwiderstand (nur Klasse I Geräte)	☐	☐
Ersatzableitstr�me	☐	☐

Angaben zur Messung der Ersatzableitstr me:

Typischer Wert: < 20 μ A

Prüfungspunkte: Kurzgeschlossener Netzstecker (L+N) gegen...

- 1.) ...metallische Teile der Hubmotoren (Frontenmotoren)
- 2.) ...blanke, metallische Punkte der Liegefläche (Schrauben etc.)

14.0 Fehlersuche

Fehler	Ausführung	Ursache	Behebung
Kopf-, Fußteil der Liegefläche oder das Bettgestell lassen sich nicht anheben/absenken	alle Modelle	Netzstecker nicht eingesteckt	siehe Kap. 9.2
		Verstellung verriegelt (Kontrollbox)	siehe Kap. 10.3
		Thermoschalter aktiv	nach 20-30 Minuten erneut versuchen
		Handschalter defekt	Fachhändler benachrichtigen
		Feinsicherung Doppelmotor-Einheit defekt	
		Doppelmotor-Einheit defekt	
Kontrollleuchte des Handschalters leuchte bei Betätigung ständig	alle Modelle	Verstellmotor hat Endposition erreicht	Verstellmotor zurückfahren
		Steuerung defekt	Fachhändler benachrichtigen
Kontrollleuchte des Handschalters leuchte bei Betätigung nicht auf	alle Modelle	Verstellung verriegelt (Kontrollbox)	siehe Kap. 10.3
		Antriebslast überschritten	Antriebe entlasten
		Steuerung defekt	Fachhändler benachrichtigen
Lenkrollen lassen sich nicht feststellen	Casa Med II / Casa Comfort II	Lenkrolle defekt	Fachhändler benachrichtigen
	Casa Med II Zentralverriegelung	Verriegelungsgestänge oder Lenkrollen defekt	Fachhändler benachrichtigen
	Casa Comfort Plus / Casa Comfort Design Steel	Netzstecker nicht eingesteckt	siehe Kap. 9.2
		Kontrollbox, Antriebe oder Verkabelung defekt	Fachhändler benachrichtigen
Seitengitter klemmen	alle Modelle	Schieber verschmutzt oder gebrochen	siehe Kap. 7.13

15.0 Entsorgung

Bei der Entsorgung des Pflegebettes sind die jeweiligen Entsorgungsvorschriften des Landes vorzunehmen.

- Die Liegefläche, der Scherenheber und der Aufrichter können der Metallverwertung übergeben werden.

Metallbauteile



- Alle Hubmotoren, die Doppelmotor-Einheit, der Handschalter und die Kontrollbox enthalten Elektronikbauteile und sind gemäß den Landesvorschriften zu entsorgen.

Elektrobauteile



- Die Fronten, Seitenteile und Seitengitterholme können der Holz- oder Restmüllverwertung übergeben werden.

Holzbauteile



16.0 Anhang

16.1 Technische Daten: Pflegebett

max. Arbeitslast:

Pflegebett _____ 200 kg

Aufrichter _____ 80 kg

Gewichte des Pflegebettes:

Gesamtgewicht:

Casa Med II _____ 149 kg

Casa Comfort II _____ 151 kg

Casa Comfort Plus _____ 151 kg

Casa Com. Des. Steel _____ 151 kg

Vario T _____ 101 kg

Einzelgewichte:

Liegefläche-Kopfteil _____ 25 kg

Liegefläche-Fußteil _____ 20 kg

Liegefläche komplett _____ 45 kg

Scherenheber _____ 40 kg

Holm des Seitengitters _____ 2 kg

Front...

... Casa Med II _____ 20 kg

... Casa Comfort II _____ 22 kg

... Casa Comfort Plus _____ 22 kg

... Casa Com. Des. Steel _____ 22 kg

Aufrichter _____ 7 kg

Doppelmotor-Einheit _____ 7 kg

Zu verwendende Matratze**:

Maße (Breite x Länge x Höhe):

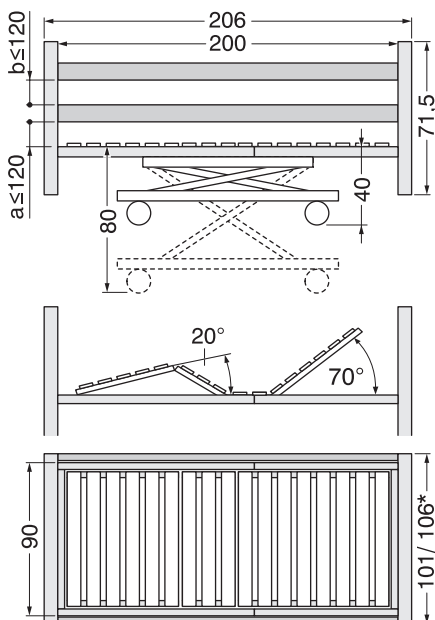
90x200x10

oder _____ 90x200x12

Lagertemperatur: +5°C bis +45°C

Lagerfeuchtigkeit: 30% bis 75%

Maße des Pflegebettes:



Raumgewichte der Matratze**:

je nach Ausführung _____ 25 - 50 kg/m³

Gewicht _____ 6 - 12 kg

16.2 Technische Daten: Doppelmotor-Einheit

Netzanschluss 230 VAC 50 Hz

Schutzklasse _____ II

Schutzart _____ IP44

Geräuschpegel _____ ≤ 65 dB(A)

Antriebstyp _____ Doppelantrieb

Maße und Gewichte:

Länge x Breite _____ 75 x 17,5

Achsabstand _____ 58,1

Betriebsbedingungen:

Raumtemperatur _____ +10°C

bis _____ +40°C

relative Luftfeuchte _____ 30%

bis _____ 75%

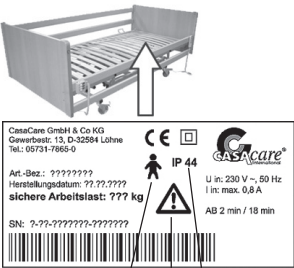
alle Maßangaben in cm / *Casa Comfort Design Steel / **Matratze nicht im Lieferumfang enthalten

16.3 Kennzeichnung der Pflegebetten

16.3.1 Typenschild des Pflegebettes

Das Typenschild befindet sich an der Front des Pflegebettes und zeigt u.a. folgende Angaben:

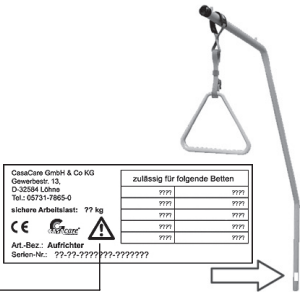
- Artikelbezeichnung
- Herstellungsdatum (Monat/Jahr)
- Warnhinweis auf die maximale Belastbarkeit des Pflegebettes.
- Anwendungsteil Typ B
- Hinweis auf die Bedienungsanleitung
- Schutzklasse II (schutzisoliert)
IP 44 = Schutzart (Spritzwassergeschützt)



16.3.2 Bauteilschild des Aufrichters

Das Bauteilschild befindet sich im unteren Bereich am Aufrichterrohr und zeigt u.a. folgende Angaben:

- Warnhinweis auf die maximale Belastbarkeit des Aufrichters.
- Artikelbezeichnung
- Hinweis auf die Bedienungsanleitung



16.4 Grundstellung der Doppelmotor-Einheit

Hubkolben in Grundstellung



Hubkolben NICHT in Grundstellung



- ➔ Brückenstecker oder Kontrollbox (1) und Stecker des Handschalters (3) wie im Foto gezeigt in die Steckleiste der Doppelmotor-Einheit einstecken.

Kontrollbox und Handschalter einstecken



- ➔ Netzstecker einstecken und den Hubkolben durch Betätigen des entsprechenden Taste (absenken) am Handschalter zurückfahren.
- ➔ Netzstecker ziehen.

absenken



Kopfteil absenken

Fußteil absenken

Kopf- und Fußteil gleichzeitig absenken (RESET-Funktion*)



HINWEIS

Nach der Rückstellung können die Stecker des Handschalters und der Kontrollbox für die weitere Montage an der Einheit belassen werden.

16.5 Einsetzen des Vario T Pflegebettes in vorhandene Bettumrandungen

16.5.1 VARIOT in Bettumrandung einsetzen



Verletzungsgefahr durch hohes Bauteilgewicht!

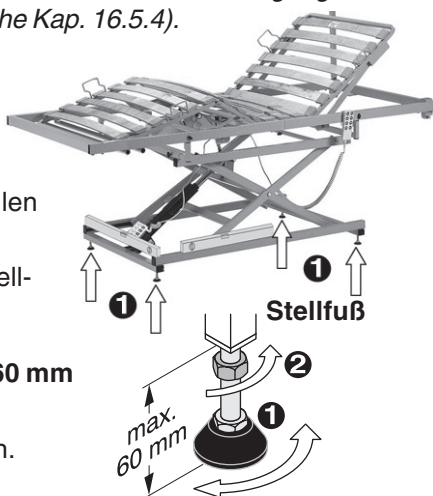
- *Das Einsetzen des Vario T Pflegebettes muss immer von zwei Personen durchgeführt werden.*



Unfallgefahr! Beachten Sie folgende Punkte:

- *Es muss ausreichend Abstand zwischen der Liegefläche des Vario T und der vorhandenen Bettumrandung vorhanden sein.*
- *Die Bettumrandung und das Vario T dürfen sich nicht gegeneinander verschieben lassen. Bei Bedarf Befestigungselemente verwenden (siehe Kap. 16.5.4).*

- ➔ Den alten Lattenrost aus der vorhandenen Bettumrandung entfernen.
- ➔ Die vorhandene Bettumrandung an die gewünschte Position stellen und das Vario T hineinstellen.
- ➔ Vario T durch Verdrehen der Stellfüße (1) waagerecht ausrichten (Wasserwaage).
maximaler Verstellbereich = 60 mm
- ➔ Stellfüße durch Festdrehen der Sicherungsmutter (2) feststellen.



16.5.2 Vario T und Bettumrandung durch Abstandshalter verbinden

Bei nicht ausreichender Stabilität der vorhandenen Bettumrandung kann diese durch Abstandshalter mit dem Vario T verbunden werden.

Die Abstandshalter sind nicht im Lieferumfang enthalten und müssen gesondert bestellt werden.

Lieferumfang:

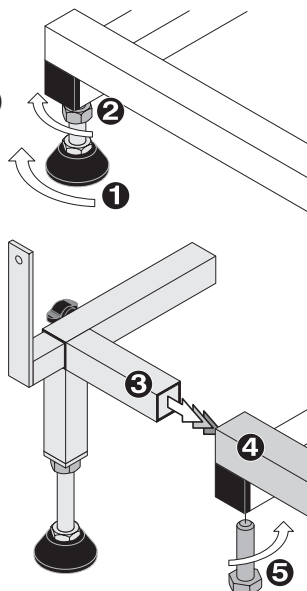
4 x Abstandshalter

4 x Befestigungsschrauben, M10 x 25 (ohne Abb.)



Abstandhalter einsetzen:

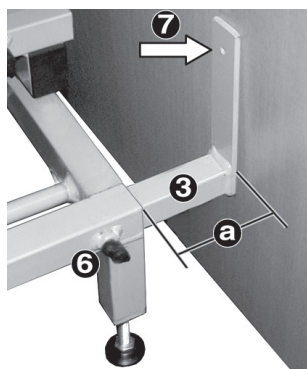
- Sicherungsmutter (2) lösen und Stellfuß (1) des Vario T Scherenhebers entfernen.
- Abstandhalter (3) in das obere Profil des Scherenhebers (4) bis zum Anschlag einschieben.
- Befestigungsschraube (5) in das Gewinde des Stellfußes eindrehen.
- Abstandhalter durch Festdrehen der Befestigungsschraube sichern.
- Alle weiteren Abstandhalter, sinngemäß wie zuvor beschrieben, einsetzen.
- Nach dem Einsetzen der Abstandhalter Vario T erneut waagrecht ausrichten (siehe Kap. 16.5.1).



Casa Vario T zur Bettumrandung ausrichten und befestigen:

- Das Vario T durch Angleichen des Abstandes (a) der vier Abstandshalter (3) mittig in der Bettumrandung ausrichten.
- maximaler Abstand (a) = 245 mm**
- Die Feststellschrauben (6) für die Abstandshalter festdrehen.
 - Abstandhalter des Vario T und Bettumrandung mit entsprechenden Befestigungsschrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) verbinden (7).

VARIOT ausrichten



16.5.3 Kontrollbox des Vario T montieren

Die Kontrollbox kann an folgenden Positionen montiert werden:

- **Bevorzugt** an der Außenseite der fußseitigen Front der Bettumrandung.
- Ist diese Montage nicht möglich, an der kopfseitigen Front oder den Seitenteilen.
- **Im Ausnahmefall** am Hubmotor des Scherenhebers (siehe Kapitel 16.5.4).

Beachten Sie bei der Wahl der Position der Kontrollbox und der Verlegung des Kabels besonders:

- Kabel nicht durch den seitlichen Bereich (1) des Scherenhebers verlegen.
- Das Kabel der Kontrollbox darf auch beim Anheben und Absenken des Pflegebettes nicht eingeklemmt oder geknickt werden.



Montage der Kontrollbox:

- ➔ Vario T in die höchste Position fahren.
- ➔ Kontrollbox wie im Kapitel 7.12 beschrieben montieren.
Kabel der Kontrollbox derart verlegen, dass es auch bei abgesenktem Vario T nicht auf dem Boden schleift.

16.5.4 Kontrollbox am Hubmotor montieren

Kontrollbox am Hubmotor (1) der Schere montieren.

- Verriegelungslasche (2) der Adapterplatte auf der Rückseite der Kontrollbox eindrücken und Adapterplatte (3) aus den Führungen entfernen.
- Kontrollbox (1) von unten auf den Halter am Hubmotor (4) aufschieben und einrasten.
- Verlegung des Kabels der Kontrollbox prüfen.
Das Kabel der Kontrollbox darf auch beim Anheben und Absenken des Pflegebettes nicht eingeklemmt oder geknickt werden.

Position der Kontrollbox



Adapterplatte entfernen



Kontrollbox aufschieben

16.6 Zubehör der Pflegebetten

Bezeichnung	Bestell-Nummer	
	Med II / Comfort II / Comfort Plus	Vario T
Urinflasche mit Halter	03-20-000-000-00	
Infusionshalter	03-21-000-000-00	
Bettzeugablage	L6-07-000-000-00	x x x
Seitengitterschutz, Abm. 190 x 39 cm, 2 Stück	B4-01-001-050	x x x
Triangel mit längenverstell- barem Gurt	K2-03-001-002	
Kontrollbox zum Abschalten verschiedener Bettenfunk- tionen, mit 3 Sperrfunktionen	A1-03-036-505	
Wandabweisrollen, 4 Stück	03-23-000-000-00	x x x



CASAcare® GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 13
32584 Löhne

Telefon: +0 49 (0) 57 31 / 78 65 - 0

Fax: + 0 49 (0) 57 31 / 78 65 - 20